



**Finanzen:**

## **Deutsche Unternehmen zahlten 2024 rund 512 Millionen Euro Steuern in Russland**

Basel/Moskau 27.8.2025. Deutsche Firmen haben im Jahr 2024 trotz anhaltender Sanktionen Steuerzahlungen in erheblicher Höhe an den russischen Staat geleistet. Nach Angaben der Kyiv School of Economics (KSE) entrichteten deutsche Unternehmen insgesamt 594 Millionen Euro, wovon umgerechnet etwa 512 Millionen Euro direkt an den russischen Fiskus flossen.

### **Milliardenumsätze und Steuerlast**

Die deutsche Wirtschaft erzielte 2024 in Russland Umsätze von rund 19 Milliarden US-Dollar (etwa 16,4 Milliarden Euro). Daraus resultierten Steuerzahlungen in Höhe von knapp 600 Millionen Euro. Insgesamt verbuchten ausländische Unternehmen im selben Zeitraum laut KSE Steuerabgaben von rund 20 Milliarden US-Dollar an die russische Föderation.

### **Vergleich mit 2023**

Im Vorjahr lagen die Steuerzahlungen deutscher Unternehmen noch höher. 2023 beliefen sich die Zahlungen auf rund 693 Millionen US-Dollar (etwa 630 Millionen Euro) an Gewinnsteuern.

Westliche Unternehmen insgesamt überwiesen in diesem Jahr rund 3,5 Milliarden US-Dollar an Steuern nach Russland. Zählt man weitere Abgaben wie Mehrwert-, Lohn- und Sozialsteuern hinzu, summierte sich das Volumen laut KSE auf etwa 21,6 Milliarden US-Dollar.

### **Unternehmen weiterhin aktiv**

Nach wie vor sind zahlreiche ausländische Firmen in Russland tätig. Laut KSE operierten dort 2024 rund 2.300 internationale Unternehmen, was etwa 55 Prozent der vor Beginn der Invasion aktiven Firmen entspricht. **Deutschland rangierte 2023 nach den USA auf Platz zwei der grössten ausländischen Steuerzahler in Russland**

Die Angaben bestätigen, dass deutsche Unternehmen im Jahr 2024 rund 512 Millionen Euro an Steuern an den russischen Staat überwiesen. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich damit ein Rückgang, das absolute Niveau bleibt jedoch hoch.